



NETZE

Bahnprojekt Ulm–Augsburg

2. Projektkoordinierungsrat

8. Juli 2021

08.07.2021 | Augsburg

1. Aus der letzten Sitzung

- Protokoll der letzten Sitzung
- Anmerkungen zur letzten Sitzung
- Unbeantwortete Fragen aus der letzten Sitzung
- Bericht aus dem Dialogforum am 16. März 2021



2. Planungsprozesse

- Methodik Feintrassierung
- BIM-Visualisierung
- Optimierte Trassierungsräume



3. Geotechnik und Umwelt

- Geotechnik
- Umweltplanung
- Flächenversiegelung
- Ausgleichsflächen
- Ökopunkte



4. Dialog

- Infomobil
- Terminhinweise
- Newsletter



5. Abschluss

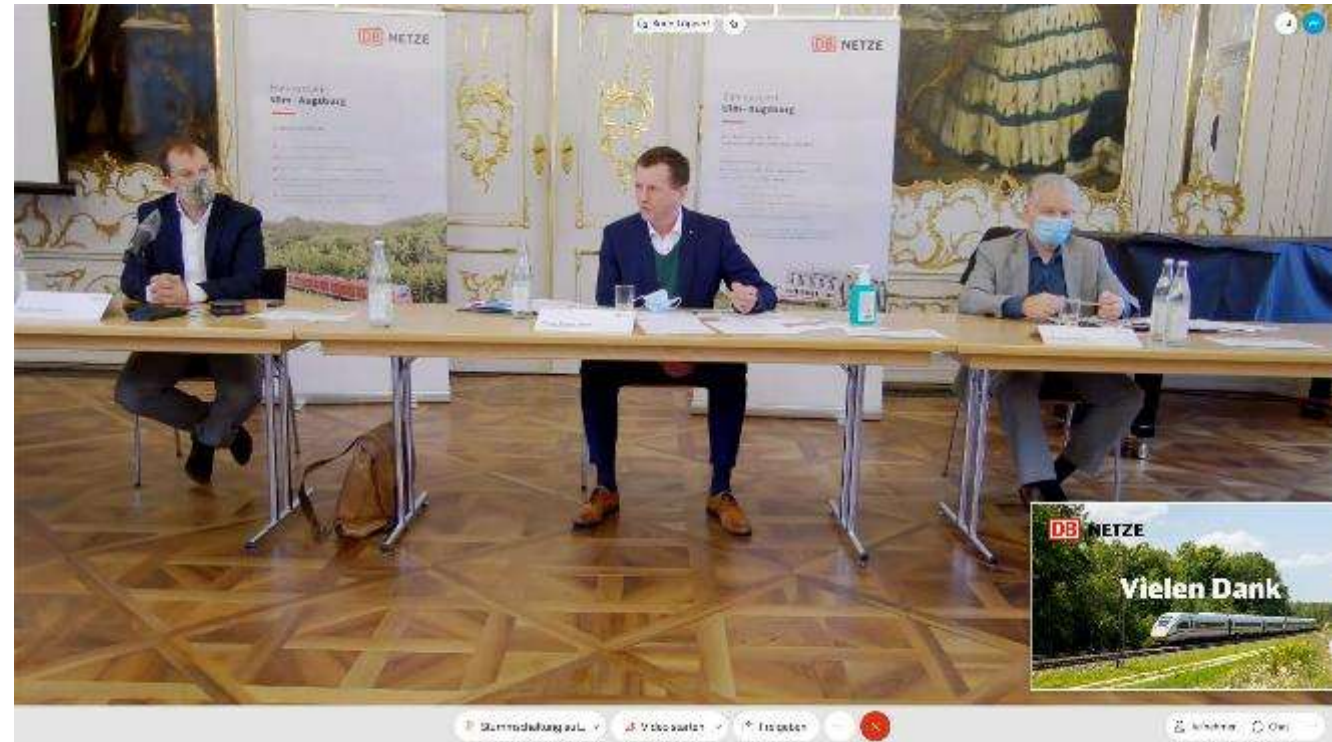
- Einladung ins Infomobil



TOP 1: Verabschiedung Protokoll und Anmerkungen der letzten Sitzung

Anmerkungen aus der letzten Sitzung:

- Anbindung der Bestandsstrecke an die Neubaustrecke
- Visualisierung mit BIM-Technologie
- Bewertung der Trassierungsräume
- Lärmentwicklung und Barrierefreiheit entlang der Bestandsstrecke



TOP 1: Verabschiedung Protokoll und Anmerkungen der letzten Sitzung

Änderung der Satzung:

§ 2 Zusammensetzung

Der Projektkoordinierungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

...

Die Benennung der Mitglieder erfolgt durch den Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn für den Freistaat Bayern.

~~Die Berufung in den Projektkoordinierungsrat erfolgt persönlich, eine Vertretung ist nicht vorgesehen.~~

Die berufenen Mitglieder des Projektkoordinierungsrates können sich durch namentlich benannte Vertreter:innen bei den Sitzungen vertreten lassen.

Hierzu können die Mitglieder eine:n ständige:n Vertreter:in gegenüber dem Vorsitzenden benennen.

Die benannten Vertreter werden mit Namen und Kontaktdaten in Anlage 1 der Satzung geführt.

Die Leitung des Projektkoordinierungsrat übernimmt der Konzernbevollmächtigte für den Freistaat Bayern

Die Geschäftsführung des Projektkoordinierungsrat obliegt der DB Netz AG.

Weitere Teilnehmer wie z. B. Vertreter direkt betroffener Städte und Gemeinden können in beratender Funktion in Einzelfällen eingebunden bzw. eingeladen werden.

Das Dialogforum

Bericht aus dem 1. Dialogforum zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg

Projektkoordinierungsrat 08. Juli 2021



Konstituierende Sitzung des Dialogforums

- › 1. Sitzung am 16. März 2021 (digital)
- › Etwa 50 Teilnehmende
- › Moderation durch Martin Wachter, ifok GmbH



Martin Wachter
Moderation
martin.wachter@ifok.de
+49 6251 8263-124

Tagesordnung

1. Dialogforum

Ulm–Augsburg

16.03.2021

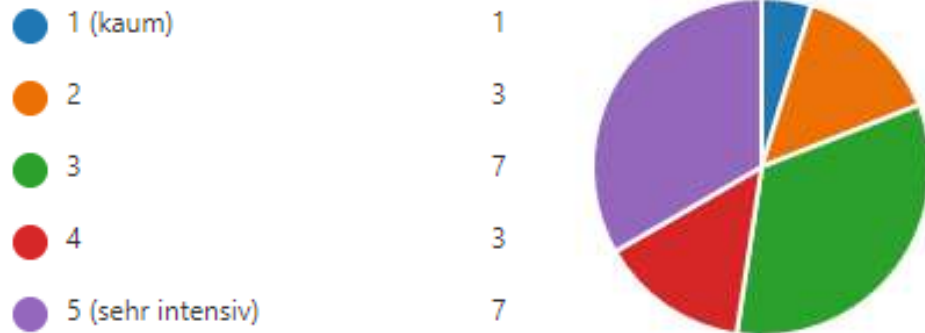
- **1 Begrüßung und Einführung**
- **2 Vorstellung der Öffentlichkeitsbeteiligung**
- **3 Konstituierung des Forums**
- **4 Vorstellung des Projektes**
 - Bedeutung für die Region und Europa
 - Anforderungen aus dem Bundesverkehrswegeplan
 - Entwicklung des Nahverkehrs
 - Schutz von Anwohnern und Natur
 - Verantwortlichkeiten im Schienenverkehr
 - Aktueller Planungsstand und nächste Schritte
 - Herleitung der Trassierungsräume
 - Ausblick auf die Vorgehensweise bei der Feintrassierung
 - Dialog mit der Region
- **5 Ausblick**

Zusammensetzung des Teilnehmerkreises im Dialogforum

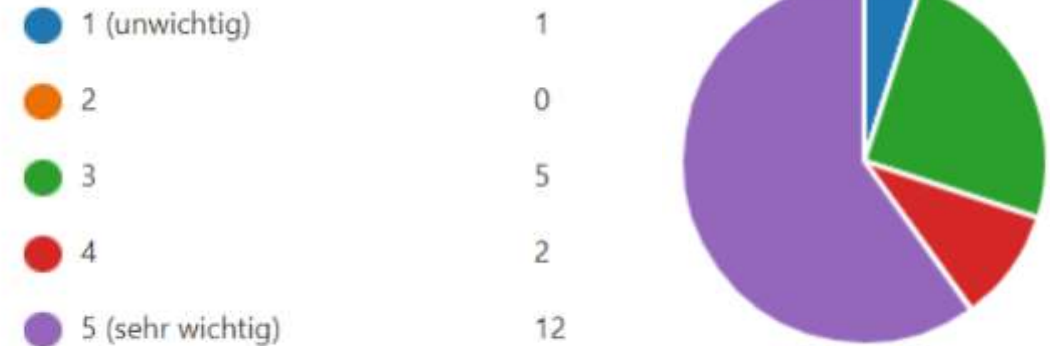


Aus der Umfrage der Teilnehmenden des Dialogforums

- Wie intensiv haben Sie sich bisher mit dem Bahnprojekt Ulm-Augsburg beschäftigt?



- Meiner Meinung nach ist das Bahnprojekt Ulm-Augsburg ...



Aus der Umfrage der Teilnehmenden des Dialogforums

Welche Themen sind Ihnen in Bezug auf das Bahnprojekt Ulm-Augsburg besonders wichtig?



Hinweis: Dargestellt sind die Ergebnisse einer nicht-repräsentativen Umfrage zu Beginn des Dialogforums. Die Teilnahme daran war für die Mitglieder des Dialogforums freiwillig.

The background of the slide features a scenic landscape. A concrete bridge with a large arch spans across the top of the frame. Below the bridge, a river flows through a lush green area with tall grasses and trees. In the distance, a high-speed train is visible on a track. The sky is blue with scattered white clouds. The overall scene is bright and natural.

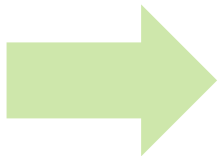
Top 2: Planungsprozesse

TOP 2: Planungsprozesse

Methodik Feintrassierung – Drei Grundsätze für eine gute Trasse

Technische Grundsätze:

- Schrittweise Geschwindigkeitssteigerung bei Bahnhofsausfahrten
- Radien von mind. 4000 Meter bei 300 km/h
- Zwei Überholbahnhöfe pro Trasse mit ca. 1,8 km Länge
- Übergang von Bestand auf Neubaustrecken mit 100km/h, Fahrzeitziel über Günzburg zu erreichen



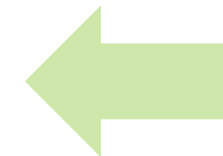
Wirtschaftliche Grundsätze:

- Möglichst wenig Bauwerke
- Bebauungen in Wohn- und Gewerbegebieten möglichst vermeiden
- Streckenlänge optimieren



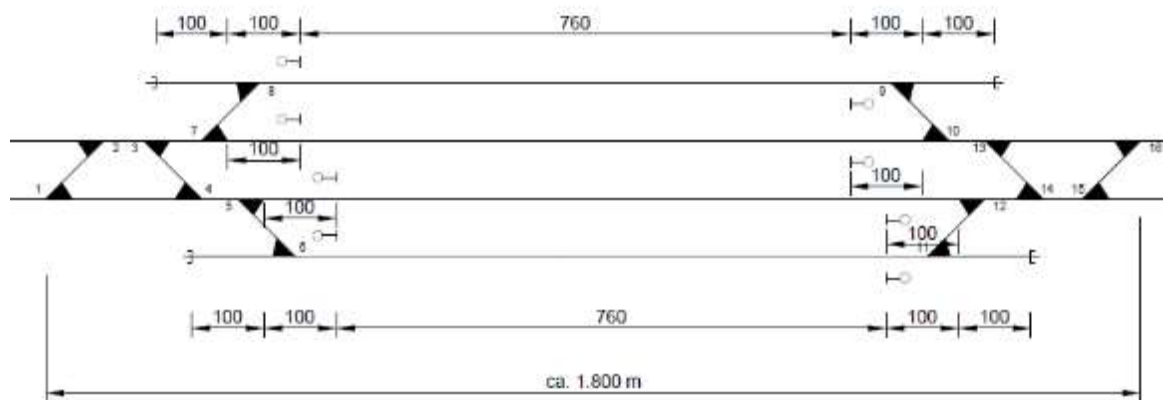
Umweltfachliche Grundsätze:

- Bündelung von verschiedenen Verkehrsträgern erreichen
- Flächenverbrauch minimieren
- Möglichst Vermeidung von unwirtschaftlichen Restflächen
- Beachtung der Schutzgüter



TOP 2: Planungsprozesse

Methodik Feintrassierung



- Planskizze Überholbahnhof

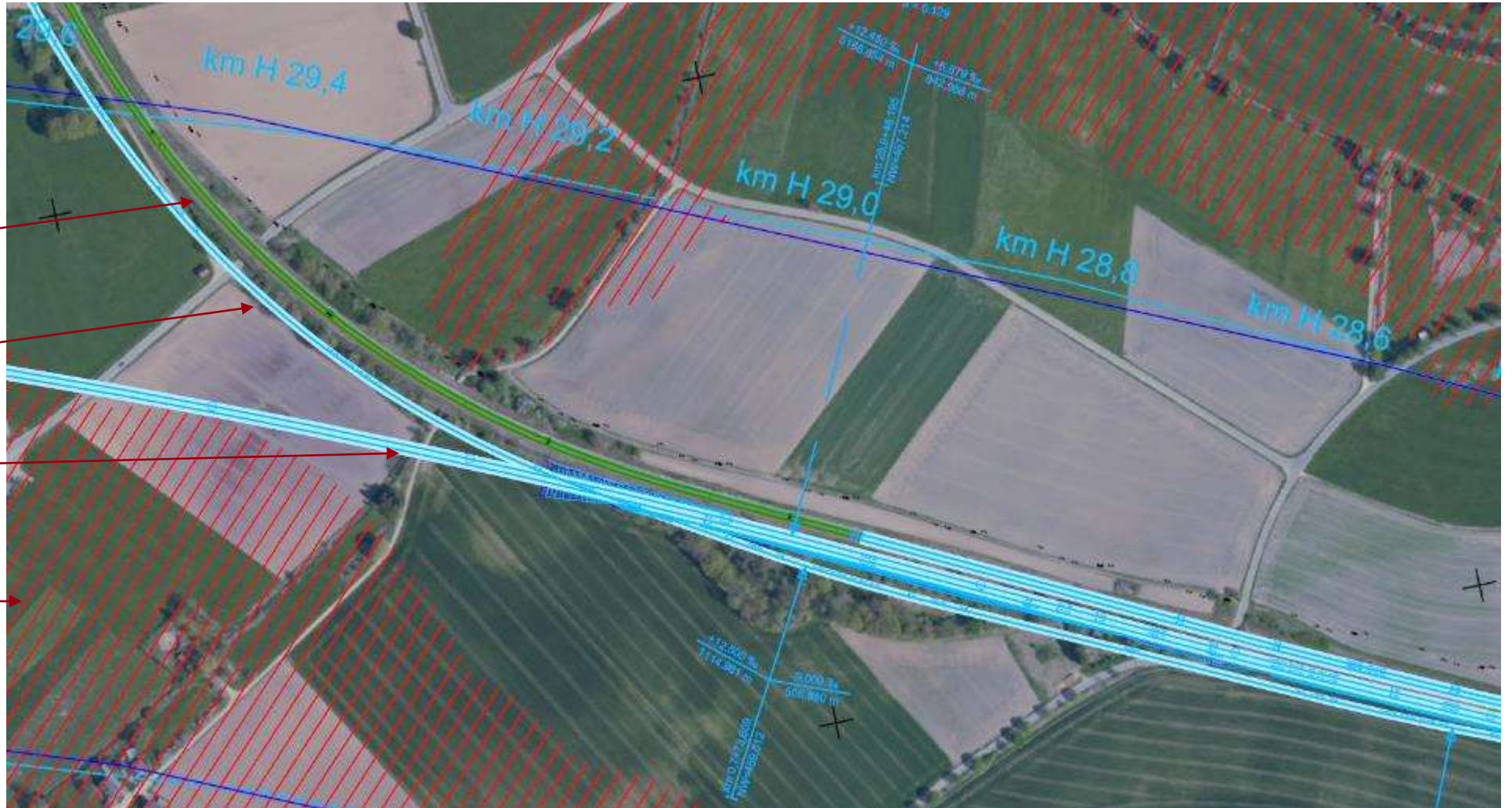
- Zwischen Augsburg Oberhausen und Neu-Ulm liegen ca. 60 km Strecke
- Alle ca. 20 km muss ein Überholbahnhof liegen
- Überholbahnhöfe dürfen nicht auf Brücken oder im Tunnel liegen
- Aufgrund der Topographie nur wenige Möglichkeiten zur Platzierung
- Trassierungsräume Violett, Grün und Türkis erhalten jeweils zwei Überholbahnhöfe
- Trassierungsraum blau, als längste Strecke, erhält einen neuen Überholbahnhof und nutzt Dinkelscherben und Gessertshausen als Überholmöglichkeit am Bestand mit

TOP 2: Planungsprozesse

Methodik Feintrassierung

Trassierungsraum Blau bei Dinkelscherben

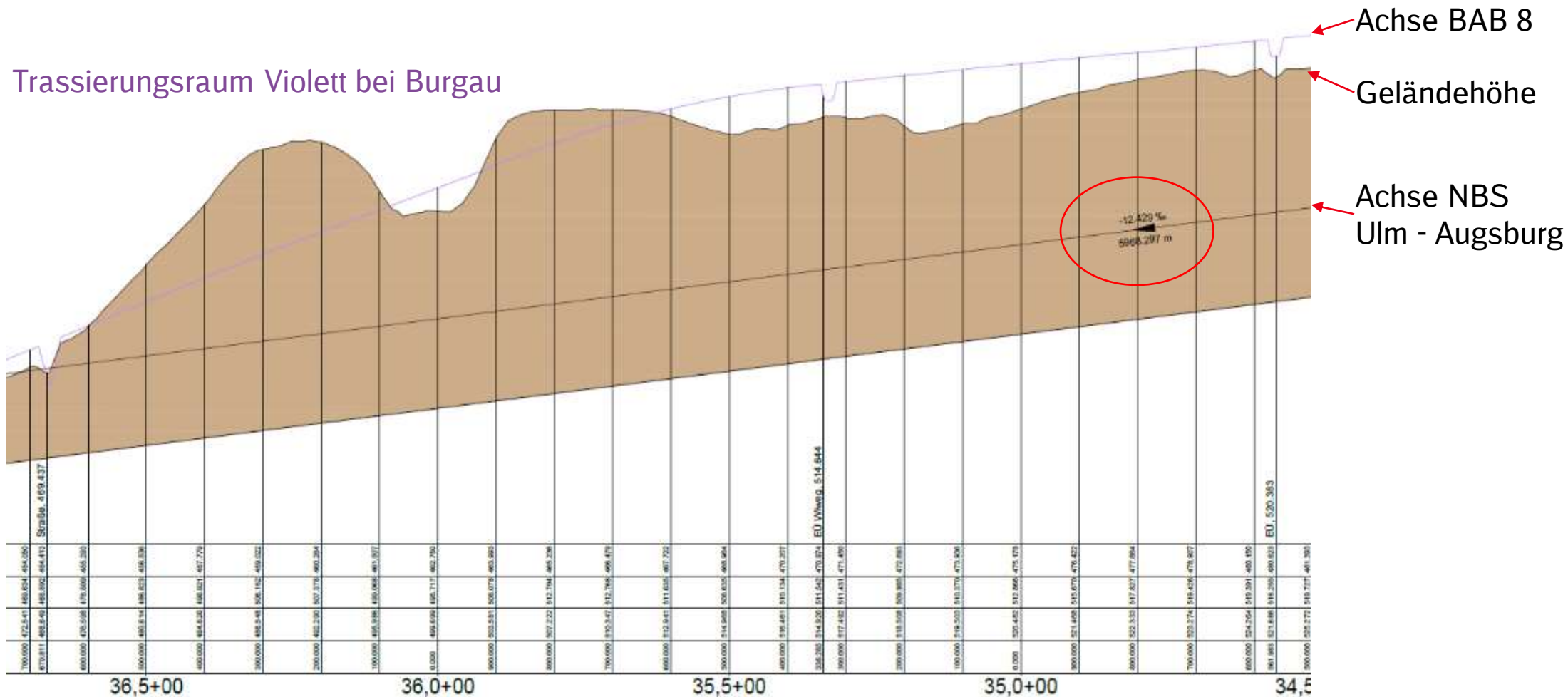
- Bestandsstrecke
- Streckenübergang für Halt in Günzburg
- Beginn der NBS Trasse
- Flächen mit sehr hohen Raumwiderständen



TOP 2: Planungsprozesse

Methodik Feintrassierung

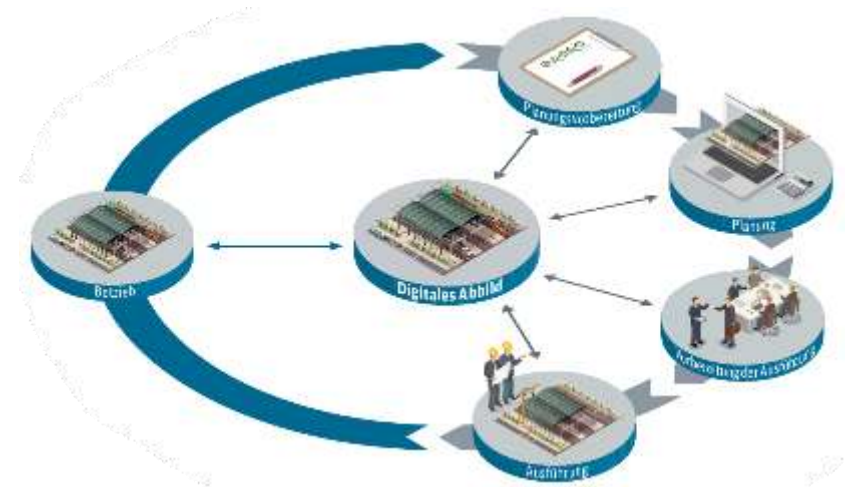
Trassierungsraum Violett bei Burgau



TOP 2: Planungsprozesse

Digitales Planen mit BIM: Was ist BIM?

- Kern der Methode BIM ist die Erstellung von digitalen dreidimensionalen Modellen
- Dafür werden in einem kooperativen Planungsprozess mit allen Beteiligten sukzessive die geometrischen Informationen festgelegt und mit anderen semantischen Informationen angereichert
- Sie beschreiben z. B. Material, Lebensdauer oder umweltrelevante und sonstige Eigenschaften
- Diese Informationen dienen als Datengrundlage während der Planung, Realisierung, des Betriebs und der Erhaltung der Bauwerke



„Building Information Modeling bezeichnet eine kooperative Arbeitsmethodik, mit der auf der Grundlage digitaler Modelle eines Bauwerks die für seinen Lebenszyklus relevanten Informationen und Daten konsistent erfasst, verwaltet und in einer transparenten Kommunikation zwischen den Beteiligten ausgetauscht oder für die weitere Bearbeitung übergeben werden.“

TOP 2: Planungsprozesse

Digitales Planen mit BIM: Mehrwert durch die Nutzung von BIM

- Beitrag zur Beschleunigung von Projekten
- Erhöhung der Produktivität sowie Effizienz bei der Abwicklung von Infrastrukturmaßnahmen
- Erhöhung der Verfügbarkeit bestehender Anlagen und Wirtschaftlichkeit im Anlagenbetrieb durch eine signifikant verbesserte Datenqualität
- Transparenz und partnerschaftliche Projektabwicklung
- Öffentliche Akzeptanzsteigerung bei Projekten



Infrastruktur besser planen, bauen und betreiben –
bessere Infrastruktur planen, bauen und betreiben!

TOP 2: Planungsprozesse

Digitales Planen mit BIM: BIM bei ULA

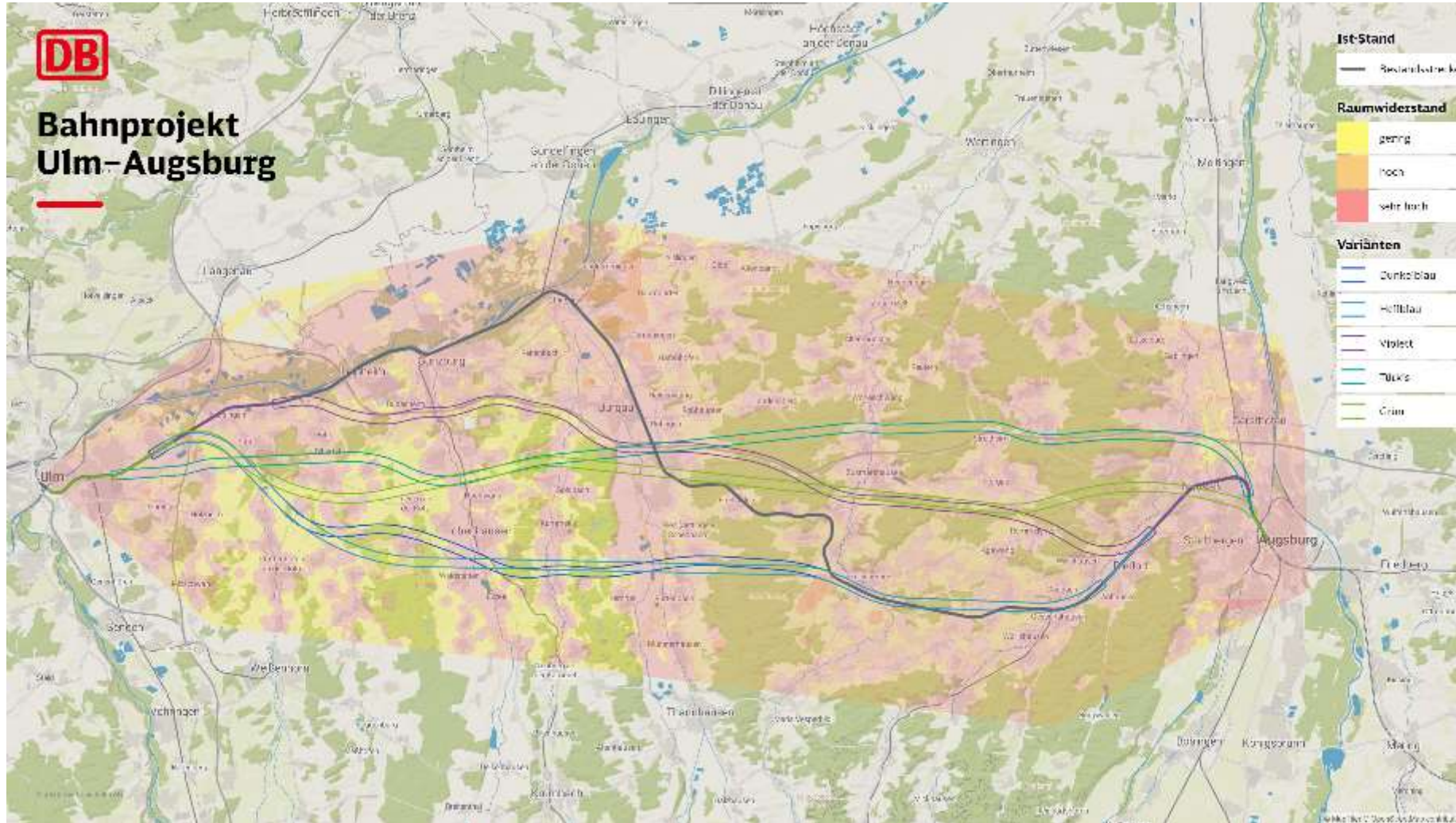
- Visualisierung aller für die Planung relevanten Daten in einem System (Umweltdaten, Orthofotos, Digitales Gelände Modell, Trassierungsräume...),
→ dadurch ist die Optimierung der Trassenfindung effizienter
- Realitätsnahe Visualisierungen bei der Öffentlichkeitsarbeit erhöhen das Projektverständnis und dadurch die Projektakzeptanz
- Dynamische und Modellbasierte Kostenermittlung
- Nutzung eines Common Data Environment für einen effizienteren und Informations-verlustfreien Austausch mit allen Projektbeteiligten



„Durch die Nutzung einer gemeinsamen Informations- und Datenplattform vernetzen wir alle Projektbeteiligten und fördern die Zusammenarbeit.“

TOP 2: Planungsprozesse

Bisher: Vier Trassierungsräume mit einer Untervariante

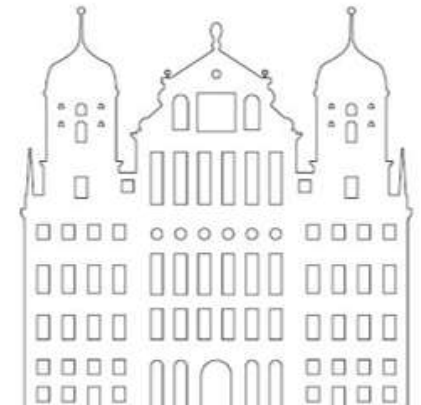
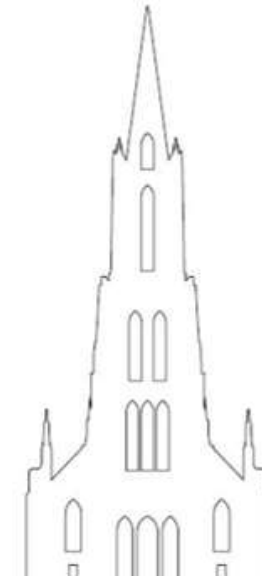


Bahnprojekt Ulm - Augsburg

Visualisierungen



Projektkoordinierungsrat – 08.07.2021



TOP 2: Planungsprozesse

Neu in der Untersuchung: Optimierte Trassierungsräume



- Trassenkombination von Trassierungsraum Blau im östlichen Teil und Trassierungsraum Grün im westlichen Teil
- Noch in Untersuchung hinsichtlich Zielfahrzeiten, mögl. Geschwindigkeiten, Umweltbelangen usw.

TOP 2: Planungsprozesse

Neu in der Untersuchung: Optimierte Trassierungsräume

- Trassierungsversuch an der BAB A8 bei Zusmarshausen
- Problem: max. 250 km/h (evtl. mit Komferteinschränkung) möglich



- In Untersuchung:
- Wie kann im westl. Teilabschnitt sinnvoll kombiniert werden, um die Projektziele zu erreichen hinsichtlich Zielfahrzeiten, mögl. Geschwindigkeiten, Umweltbelangen usw.

Top 3: Geotechnik und Umwelt

TOP 3: Geotechnik und Umwelt

Geotechnische Voruntersuchungen

Ziel:

- Erste Einschätzung des vorliegenden Baugrunds je Trassierungsraum
- Beschaffung relevanter Daten hinsichtlich Geotechnik, Geologie & Hydrogeologie
- Verifizierung und Kartierung der Lage vor Ort mit den vorhandenen Daten
- Analyse und Bewertung der Zusammensetzung (geologischen), der Tragfähigkeit und der Verformung (geotechnischen) und der Grundwasserverhältnisse (hydrogeologischen) des anstehenden Bodens im Verhältnis je Trassierungsraum
- Beschaffung fehlender Daten zum Baugrund mit Hilfe eines Erkundungsprogramms
- Erstellung einer fachlichen Empfehlung hinsichtlich des Baugrunds je Trassierungsraum zur Realisierbarkeit



Baugrunduntersuchung ABS 36



Baugrunduntersuchung ABS 38

TOP 3: Geotechnik und Umwelt

Geotechnische Voruntersuchungen: Bohrprogramm

Ziel:

- Ergänzung vorhandener Daten zum Baugrund in Bereichen
 - mit geringer Aufschlusssdichte
 - mit sehr flachen Bestandsbohrungen
 - mit zu erwartenden setzungsempfindlichen Böden
 - von Talsohlen mit zu erwartenden ungünstigen Böden

Dauer:

- Beginn: 01/2022
- Ende: 03/2022

Umfang:

- 24 Bohrungen
- 15 Grundwassermessstellen
- 29 Kleinrammbohrungen



Baugrunduntersuchung ABS 36



Baugrunduntersuchung ABS 38

TOP 3: Geotechnik und Umwelt

Geotechnische Voruntersuchungen: Bohrprogramm



Bohrprogramm

- Bohrung
- Grundwassermessstelle
- Kleinrammbohrung

Trassierungsräume

- Variante blau
- Variante hellblau
- Variante lila
- Variante türkis
- Variante grün

Top 3: Geotechnik und Umwelt

Ausschreibung Umweltplaner ROV

UVP-Bericht für das Raumordnungsverfahren



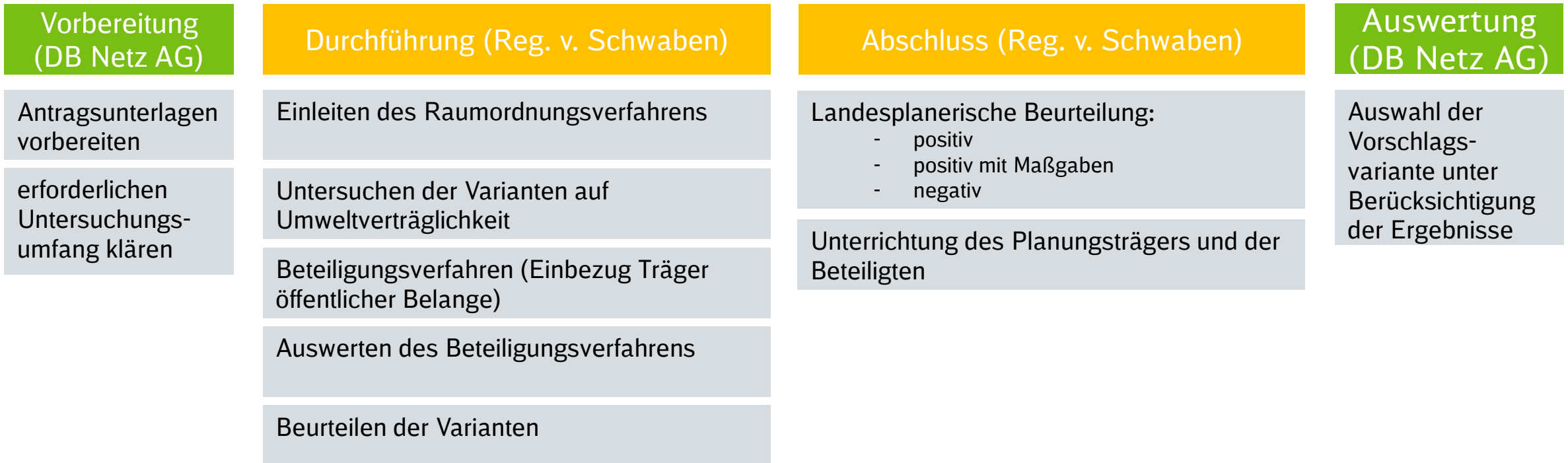
- Ermitteln der Projektauswirkungen auf die Umweltschutzgüter gemäß §2 UVPG
- Durchführen eines UVP-Berichtes für das Raumordnungsverfahren (ROV)
- Erstellen der Verfahrensunterlagen für das ROV
- Begleitung des ROV und Bearbeiten möglicher Stellungnahmen



Top 3: Geologie und Umwelt

Konkrete Feintrassierung und Raumordnungsverfahren

Die 20m breiten Trassen sollen **Anfang 2023 an die Regierung von Schwaben in das Raumordnungsverfahren (ROV)** übergeben werden:



Top 3: Geotechnik und Umwelt

Geringe Flächenversiegelung

Die Flächenversiegelung einer Bahnstrecke ist geringer als die einer Autobahn.

Die Flächenversiegelung setzt sich so zusammen:

- Ca. 70 Kilometer Strecke zwischen Ulm und Augsburg
- Ca. 20m breite Strecke (inkl. Schallschutz, Oberleitungsanlagen, Randwege, etc.)

→ Flächenversiegelung bei 1 Kilometer: 20 x 1000 Meter = 2 ha

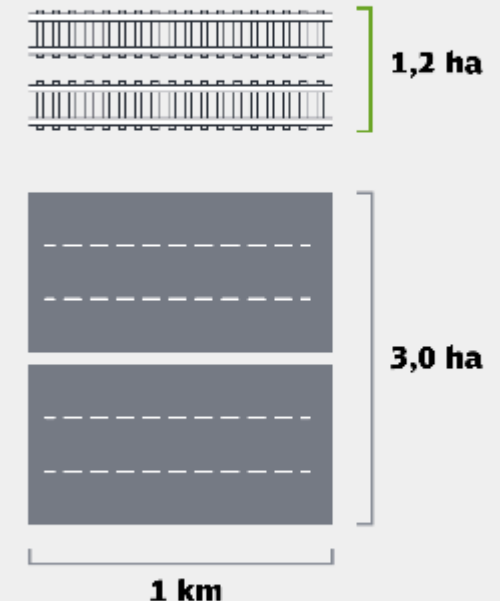
→ **Flächenversiegelung bei 70 Kilometer: 140 ha**



Die Bahnstrecke neben der Donau. Zum Vergleich: Fischteiche ca. 72m, Bahnstrecke inkl. Damm ca. 14m, Donau ca. 75m (Daten: Google maps)

Verkehrsflächen im Vergleich

Hochgeschwindigkeitsstrecke der Eisenbahn versus Autobahn. Flächenverbrauch in Hektar je Kilometer Streckenlänge



Quelle: eigene Darstellung auf Basis der Lagebauschritte

Verkehrsfläche ohne Schallschutzwand, Oberleitungsanlagen, Randwege

Top 3: Geotechnik und Umwelt

Natur- und Artenschutz: Verringerung des Ausgleichflächenbedarfs

Es werden im großen Umfang Ökopunkte erworben



- Vorgelagerte Kompensationsmaßnahme Dritter
- Minimiert den Bedarf an Kompensationsflächen im Projektumgriff (Verzinsung der Ökopunkte 3% pro Jahr!)
- Maßnahmen werden vorgelagert von der DB finanziert und durch den Ökoflächenbetreiber umgesetzt, ökologischer Mehrwert der Fläche wird nach vorgegebener Bewertungsmatrix errechnet und dem Projekt als Kompensation gutgeschrieben

- Frühzeitiger Erwerb mindert über Verzinsung den Bedarf
- Weniger eigene Ausgleichsflächen notwendig
- Finanzielle Unterstützung Dritter (z.B. Landwirte) bei der Umsetzung ökologischer Maßnahmen

Willkommen beim Bahnprojekt
Ulm-Augsburg

DB NETZE

Top 4: Dialog mit der Region





Bürgerdialog

- Projekt-Website www.ulm-augsburg.de mit ausführlichen Informationen und regelmäßiger Aktualisierung
- Direkte Kontaktmöglichkeit über Kontaktformular oder E-Mail an ulm-augsburg@deutschebahn.com
- Projekt-Broschüre
- weitere Dialog-Formate im Projektverlauf:
 - Informationsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger
 - Infopunkt als persönliche Anlaufstelle vor Ort
 - Workshops



Politischer Dialog

- Informationsgespräche mit Kommunen in der Region
- Aufgaben:
 - Informationen auszutauschen
 - Projektauftrag und Ziele zu erläutern
 - Zuständigkeiten zu klären
 - Fragen zu beantworten

Top 4: Dialogforum Bahnprojekt Ulm-Augsburg

- Zentrales Gremium in der Bürgerkommunikation
- Teilnehmende:
 - Kommunale Vertreter*innen
 - lokale Kreisverbände
 - Behörden
- **Zweite Sitzung am 21. Juli 2021 ab 16 Uhr (in Burgau)**
- Die Moderation und Durchführung übernimmt die IFOK GmbH
- Themen:
 - Barrierefreiheit der Bahnhöfe
 - Methodik der Feintrassierung / BIM
 - Die Planungsprozesse
 - Geotechnik und Umwelt
 - Intensiver Dialog mit der Bevölkerung – das Infomobil



Top 4: Im Dialog mit der Region

Unterwegs in den Kommunen

Bürgerdialog

- Projekt-Website www.ulm-augsburg.de mit ausführlichen Informationen und regelmäßiger Aktualisierung
- Direkte Kontaktmöglichkeit zum Projektteam über das Kontaktformular oder per E-Mail an ulm-augsburg@deutschebahn.com
- Projekt-Broschüre mit Vorstellung des Projektes
- Informationsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger
- Newsletter „Einblicke ins Bahnprojekt Ulm-Augsburg“

Dialog mit lokaler Politik

- Regelmäßige Informations-gespräche mit Kommunen mit den Zielen
 - Informationen auszutauschen
 - Projektauftrag, Zuständigkeiten und Ziele erläutern
 - Fragen beantworten
 - Anregungen und Tipps einholen
- Gespräche finden mindestens einmal im Jahr statt oder nach Bedarf
- Im Jahr 2021: Ca. 20 Termine in Gemeinderäten, Stadträten, Verbandsveranstaltungen, etc. (überwiegend digital)

Infomobil

- Infomobil als flexible Lösung, um direkt vor Ort zu informieren
- umgebauter Anhänger mit ausfahrbaren Elementen
- eignet sich auch für kleinere Gesprächsgruppen
- Besucher*innen können sich interaktiv und umfassend informieren
- QR Codes mit Verlinkung zu den einzelnen Themen auf unserer Homepage
- Tour seit Juni 15. Juni 2021
- Start in Günzburg

Top 4: Das Infomobil ULA

Im Dialog mit der Region

Wir möchten eine zentrale Anlaufstelle einrichten, in der sich alle Interessierten umfassend zum Bahnprojekt informieren können.

- Infomobil als flexible Lösung, um direkt vor Ort mit Bürger:innen in Kontakt zu treten
- umgebauter Anhänger mit ausfahrbaren Elementen
- eignet sich auch für kleinere Gesprächsgruppen (je nach Pandemie-Situation)
- Besucher:innen können sich interaktiv und umfassend informieren
- QR-Code mit Verlinkung zu den einzelnen Themen auf unserer Homepage
- Tour startet ab Juni 2021 (aufgrund der Pandemiesituation musste die Eröffnung verschoben werden)
- Je 2-3 Tage Station in einzelnen Ortschaften. Besetzung von Team und Messepersonal gewährleistet



Top 4: Das Infomobil ULA

Eindrücke von Innen

- Roll-Ups mit Hintergrundinformationen zum Projekt
- Interaktive Planungskarte mit Raumwiderstandskarte und Trassierungsräumen
- Übersicht über Planungsprozesse
- Holzsimulation: Plane deine eigene Bahntrasse
Zeigt Herausforderungen, eine Trasse zu planen.
- Großer Multitouchbildschirm in der Mitte als Herzstück:
Interaktive Karte
Präsentation
Imagefilm
- Sitzgruppe für detaillierte Gespräche mit Besucher:innen



Top 4: Das Infomobil ULA

Erste Bilanz

- **Günzburg: 15.-17. Juni Lannionplatz**
 - Eröffnung in Günzburg am 15. Juni durch Herrn Josel
 - Gäste: Dr. Hans Reichhart, Gerhard Jauernig
 - Presseecho: A.tv, BR, Günzburger Zeitung
 - Knapp 80 Besucher:innen
- **Neu-Ulm: 22.-24. Juni Rathausplatz**
 - Presseecho: RegioTV, Neu-Ulmer Zeitung, SWP
 - Knapp 100 Besucher:innen
- **Neusäß 29. Juni – 1. Juli Volksfestplatz**
 - Presseecho: A.tv
 - Knapp 50 Besucher:innen
- **Themen:**
 - Fernverkehrshalt in Günzburg
 - Weitere Planungsschritte
 - Methodik und Zeitplan Feintrassierung
 - Einzelne Betroffenheiten und Widerstand
 - Zeitplan



Top 4: Das Infomobil ULA

Sommerfahrplan

Die nächsten Termine für das Infomobil stehen schon fest:

Die nächsten Termine:

- **Jettingen-Scheppach** (Parkplatz Edeka)
 - Mittwoch, 14. Juli: 15-19 Uhr
 - Donnerstag, 15. Juli: 10-14 Uhr
- **Burtenbach** (Marktplatz)
 - Mittwoch, 21. Juli: 15-19 Uhr
 - Donnerstag, 22. Juli: 10-14 Uhr
- **Ichenhausen** (Platz vor der Stadtpfarrkirche)
 - Dienstag, 27. Juli: 13-19 Uhr
 - Mittwoch, 28. Juli: 10-14 Uhr
- **Pfaffenhofen a.d.R.** (Kirchplatz)
 - Mittwoch, 4. August: 15-19 Uhr
 - Donnerstag, 5. August: 10-14 Uhr



Top 4: Im Dialog mit der Region

Newsletter „Einblicke ins Bahnprojekt Ulm-Augsburg“

Mit unserem neuen Newsletter bleiben Sie immer auf dem Laufenden und blicken mit uns hinter die Kulissen des Bahnprojekts.

- Newsletter erscheint vier mal jährlich (Sonderausgaben je nach Projektgeschehen möglich)
- Etwa 450 Abonnenten
- Anmeldung erfolgt über Projekthomepage
- Feste Kategorien: „Wussten Sie schon?“ und „Hinter den Kulissen“
- Erste Ausgabe erschien am 6. Mai 2021
- Neue Rubrik: „3 Fragen an...?“ (Stakeholder, Mitglieder Projektkoordinierungsrat, Mitglieder Dialogforum, etc.)

Einblicke in das Bahnprojekt Ulm-Augsburg | #1

Newsletter Ausgabe Mai 2021



Herzlich Willkommen beim Newsletter zum Bahnprojekt Ulm-Augsburg

Hallo,

wir begrüßen Sie zu unserer ersten Ausgabe des Newsletters "Einblicke ins Bahnprojekt Ulm-Augsburg". Etwa viermal pro Jahr nehmen wir Sie mit hinter die Kulissen und liefern Ihnen die Neuigkeiten aus dem Bahnprojekt. In dieser Ausgabe erwarten Sie folgende Themen:

- Aktueller Stand des Projekts
- Die nächsten Schritte in der Vorplanung
- Im Dialog mit der Region
- Wussten Sie schon: Zuständigkeiten im Nahverkehr
- Hinter den Kulissen: Ein Blick ins Büro

Top 4: Der offene Dialog begleitet die Planungsprozesse

2021		2022	
3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
<ul style="list-style-type: none">- Infomobil- Newsletter- 2. Dialogforum- 2. Projektkoordinierungsrat	<ul style="list-style-type: none">- Infomobil- Newsletter- Workshop- 3. Dialogforum	<ul style="list-style-type: none">- Infomobil- Newsletter- 4. Dialogforum- 3. Projektkoordinierungsrat	<ul style="list-style-type: none">- Infomobil- Newsletter- Workshop- 5. Dialogforum





NETZE

Bahnprojekt Ulm–Augsburg

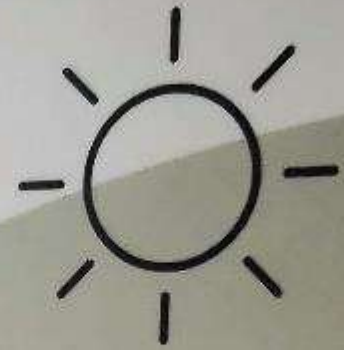
Herzlichen Dank für Ihre

Aufmerksamkeit

A scenic landscape featuring a wide river in the foreground, a lush green forested hillside in the background, and a high-speed train crossing a bridge in the middle ground. The bridge's concrete arch frames the scene. The sky is blue with scattered white clouds. The overall atmosphere is peaceful and natural.

Top 5: Zeit für Fragen und Diskussion

das zu erlangen
und klemme ihn in die Schiene.



ZIEL



Top 5: Ausblick und Einladung ins Infomobil



NETZE